

Protokollauszug vom 17. Januar 2017

256 10 Führung
10.20.10 Legislaturziele

Projektauftrag Legislaturziel 3.4 - Akzente setzen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern (SuS) mit Verhaltensauffälligkeiten

Beschluss

1. Die Zentralschulpflege genehmigt den Projektauftrag „Legislaturziel 3.4 - Akzente setzen im Umgang mit SuS mit Verhaltensauffälligkeiten“.
2. Das DSS wird eingeladen, der pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH) einen Auftrag zur Projektbegleitung mit folgenden Schwerpunkten zu erteilen:
 - Literaturanalyse: Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten
 - Bedarfserhebung: Was brauchen Schulen und was tun sie bereits?
 - Aktionsforschung: Erprobung geeigneter Handlungsmöglichkeiten in der Praxis
3. Die Projektgruppe wird gebildet von:
 - Roman Arnold (Leitung, AL Schulentwicklung)
 - Prof. Dr. Reto Luder (PHZH)
 - Hans-Peter Gisler (ZSP)
 - SLKW: wird nachgemeldet
 - Reiseleitung SIRMa: wird nachgemeldet
4. Mitteilung an: das Departement Schule und Sport: Bereich Bildung, Abteilung Schulentwicklung, Mitglieder der Projektgruppe, LA Legislaturziele
5. Information: Veröffentlichung (zusammen mit Projektauftrag)

Ausgangslage

Die ZSP hat als Legislaturziel 3.4 „Akzente setzen im Umgang mit SuS mit Verhaltensauffälligkeiten“ inkl. der Massnahmen M 3.3 und M 3.5 definiert. Der Projektimpuls erfolgte zum einen seitens der Zentralschulpflege und wurde durch den Lenkungsausschuss Legislaturziele ergänzt und konkretisiert.

Die PHZH hat schon im Projekt „Stärkung der Integrationskraft der Stadtzürcher Schulen SIS“ den Themenbereich «Stärkung der Schulen im Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten» intensiv begleitet und verfügt über umfassende wissenschaftliche und praktische Erfahrungswerte in diesem Bereich.

Begründung

Um das Legislaturziel 3.4 – „Akzente setzen im Umgang mit SuS mit Verhaltensauffälligkeiten“ inhaltlich und zeitlich korrekt umsetzen zu können, soll die Abteilung Schulentwicklung zusammen mit der externen Projektbegleitung das Legislaturziel 3.4 „Akzente setzen im

Umgang mit SuS mit Verhaltensauffälligkeiten“ weiter bearbeiten.

Die teilweise schon gemachten Erfahrungswerte aus dem Projekt der Stadt Zürich sollen genutzt werden. Im Rahmen dieses Projekts soll das Zentrum Inklusion und Gesundheit in der Schule der PHZH den Themenbereich „Akzente setzen im Umgang mit SuS mit Verhaltensauffälligkeiten“ begleiten.

Kosten

CHF 35'000 für die externe Projektbegleitung aus Budget PG 534 (SIRMa).

Für richtigen Protokollauszug

David Hauser
Schreiber Zentralschulpflege

Beilage:
Projektauftrag Legislaturziel 3.4 – Akzente setzen im Umgang mit SuS mit Verhaltensauffälligkeiten

17. Januar 2017